

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Vorsitzenden des Ausschuss für
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren
Herrn Volker Bleck
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda
Postfach 101820
44621 Herne

Fraktion

Hauptstraße 181
44652 Herne

Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50

fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 29. Mai 2017

Barrierefreies Wohnen/Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Sehr geehrter Herr Bleck,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für aufzunehmen.

Anfrage:

Seit 2009 gilt in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention. Sie garantiert Menschen mit Behinderungen im Artikel 19, *Unabhängige Lebensführung*, dass sie *„die Möglichkeit haben, ihren Aufenthaltsort zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben, und nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben.“*

Eine Voraussetzung dafür ist, dass es genügend barrierefreie Wohnungen gibt, die es ermöglichen, das Wahlrecht auszuüben. Barrierefreie Wohnungen nutzen Menschen mit Behinderungen, aber auch alten Menschen oder auch z. B. Familien mit kleinen Kindern.

Die meisten Menschen wünschen sich, im Alter und bei sonstiger Veränderung ihrer Lebensumstände, z.B. Hilfsbedürftigkeit oder Elternschaft, in ihrem vertrauten Umfeld wohnen bleiben zu können. Oft müssen z.B. alte Menschen ins Heim ziehen, obwohl sie lieber zu Haus wohnen bleiben würden.

Über das kommunale Wohnungsbauunternehmen HGW haben wir die Möglichkeit, barrierefreies Wohnen und damit selbstbestimmtes Leben zu fördern und zu ermöglichen.

Um einen genauen Überblick über den gegenwärtigen Bestand, Bedarf und geplanten Ausbau an barrierefreien Wohnungen zu erhalten, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Wohnungen unserer Wohnungsbaugesellschaft sind zur Zeit barrierefrei (Gesamtanzahl und Anteil am Wohnungsbestand)?
2. Sind weitere Baumaßnahmen für barrierefreies Wohnen im Bestand und bei Neubauten geplant?
3. Wie hoch ist der niedrigste, der höchste Mietpreis und der durchschnittliche Mietpreis pro Quadratmeter bei barrierefreien Wohnungen?
4. Wie viele Wohnungen der genossenschaftlich organisierten Wohnungsgesellschaften sind in Herne zur Zeit barrierefrei?

5. Wie hoch ist dort der niedrigste, der höchste und der durchschnittliche Mietpreis pro Quadratmeter bei barrierefreien Wohnungen?
6. Hat die Stadt einen Überblick über den sonstigen barrierefreien Wohnungsbestand? Wenn ja, wie viele barrierefreie Wohnungen gibt es nach Kenntnissen der Stadt und wie liegen hier die Mieten?
7. Wie viele Anfragen gab es in den letzten Jahren nach barrierefreiem Wohnraum?
8. Konnten alle Anfragen nach barrierefreiem Wohnraum zeitnah bedient werden?
9. Gibt es eine Warteliste von BewerberInnen für barrierefreie Wohnungen?

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kleibömer